

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

SS 2026-VZ

20.04.2026 - 25.07.2026

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2026

Philologische Fakultät

Slavisches Seminar

Gesamtverzeichnis der slavistischen Lehrveranstaltungen

Stand: 31. März 2026, 16.37 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorlesungen

05LE41V-ID00021 Kultur der Slaven II / Slavische (Schrift-)kulturen im Kontext II.....	4
05LE41S-ID00134 Linguistik im digitalen Zeitalter.....	5

Hauptseminare/Masterseminare/Proseminare

05LE41S-ID00138 Die (Un)darstellbarkeit der Stadt: Narrative Strategien und urbane Imaginationen.....	6
05LE41E-ID000140 Exkursion Klagenfurt-Ljubljana-Zagreb-Rijeka.....	7
05LE41S-ID00136 Slavische Sprachentwicklung im 21. Jahrhundert.....	10
05LE41S-ID00137 Sprachwandel in den slavischen Sprachen: Historische Lautlehre und Grammatik.....	11
05LE41S-ID00133 Slavische Interkomprehension.....	12
05LE41S-ID00135 Literatur in Bewegung: Wie Romane zu Filmen und Comics werden.....	13

Kolloquien

05LE41S-ID134147 Reading Course.....	14
--------------------------------------	----

Proseminare/Übungen

05LE41S-ID120645 Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft.....	15
05LE41S-ID120646 Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft.....	16

Übungen

05LE41S-ID00001 Fachdidaktik Russisch - Orientierung.....	17
05LE41Ü-ID00071 Mentorat zur Lehrveranstaltung Fremdsprachendidaktik aus interdisziplinärer Perspektive.....	18
05LE41S-ID00139 Čechov reloaded - Interdisziplinäres Theaterseminar.....	19
05LE41S-ID00048 Repetitorium Grammatik.....	20

Sprachpraktische Übungen Russisch

05LE41Ü-ID00087 Einführung Russisch II.....	21
05LE41Ü-ID4 Übersetzungsübungen (Russisch-Deutsch, Deutsch-Russisch) (für Studierende des 2-Hauptfach-Studienganges).....	22
05LE41Ü-ID00088 Fortgeschrittenenkurs Russisch II.....	23
05LE41Ü-ID00063 Mittel/Oberkurs Russisch.....	24
05LE41Ü-ID118672 Landeskunde Russlands I.....	25
05LE41Ü-ID5 Oberkurs Russisch.....	26

Sprachpraktische Übungen Polnisch

05LE41Ü-ID22 Oberkurs Polnisch.....	27
05LE41Ü-ID118642 Fortgeschrittenenkurs Polnisch II.....	29
05LE41Ü-ID118644 Einführung Polnisch II.....	30

Sprachpraktische Übungen Tschechisch

05LE41Ü-ID118722 Fortgeschrittenenkurs Tschechisch II.....	31
05LE41Ü-ID118723 Einführung Tschechisch II.....	32
05LE41Ü-ID118716 Oberkurs Tschechisch (1. Gruppe).....	33
05LE41Ü-ID118716 Oberkurs Tschechisch Gruppe II online nur für EPICUR Studierende (2. Gruppe).....	34
05LE41E-ID00086 Exkursion Frankfurter Buchmesse Frankfurt am Main.....	35

Sprachpraktische Übungen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Montenegrinisch

05LE41Ü-ID118719 Übersetzungsübungen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch-Deutsch, Deutsch-Bosnisch/Kroatisch/Serbisch.....	36
05LE41Ü-ID118720 Fortgeschrittenenkurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II.....	37
05LE41Ü-ID118721 Einführung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II.....	38
05LE41Ü-ID00025 Konversation Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Montenegrinisch A1-B2.....	39

Sprachpraktische Übungen Bulgarisch

05LE41Ü-ID113954 Einführung Bulgarisch II.....	40
05LE41Ü-ID7 Oberkurs Bulgarisch.....	41
05LE41Ü-ID2 Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch II.....	42
Sprachpraktische Übungen Ukrainisch	
05LE41Ü-ID00106 Einführung Ukrainisch II.....	43
05LE41Ü-ID000140 Fortgeschrittenenkurs Ukrainisch II.....	44

05LE41V-ID00021

Kultur der Slaven II / Slavische (Schrift-)kulturen im Kontext II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=112176&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Die Vorlesung besteht aus zwei Teilen, wobei der erste Teil im Wintersemester stattfand. Beide Lehrveranstaltungen geben einen Überblick über die slavischen Völker, ihre Geschichte, Sprachen und Kulturen und sind als Einführung in das Studium konzipiert. Sie können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

Im zweiten Teil der Vorlesung werden die Entwicklungen der slavischen Kulturen seit dem ausgehenden 17. Jahrhundert behandelt. Im Mittelpunkt stehen Prozesse der kollektiven Identitätsbildung, die im Zuge der beginnenden Modernisierung agrarischer Gesellschaften (Industrialisierung, Urbanisierung) sowie der Entstehung moderner Nationen verlaufen. Gleichzeitig wandeln sich die Staatsformen – von der dynastisch geprägten absoluten Monarchie bis hin zum republikanischen Nationalstaat. Dabei darf die Phase der gelenkten, sogenannten ‚sozialistischen‘ Demokratie nicht außer Acht gelassen werden. Zudem verändert sich die Rolle der christlichen Kirchen in dieser Zeit maßgeblich (Säkularisierung), allerdings in den verschiedenen Regionen Osteuropas auf sehr unterschiedliche Weise. Besonderes Augenmerk gilt den wichtigsten Medien der Identitätsbildung: Neben der bildlichen Symbolik (Malerei, Bildhauerei) sind dies vor allem Schrift und Schrifttum. Mit dem Buchdruck entstehen zunächst neue Printmedien wie Zeitschriften, Zeitungen und Massensliteratur. Später entwickeln sich audiovisuelle Medien (Film, Radio, Fernsehen, Internet), die gemeinsam mit den Printmedien die traditionelle, orale und direkte Kommunikation zunehmend verdrängen und verändern.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Klausur

Zu erbringende Studienleistung

Klausur

Literatur

1. Bohn, Th. M.; Neutatz, D. (Hrsg.): Studienhandbuch östliches Europa. Bd. 2: Geschichte des russischen Reiches und der Sowjetunion. 2. Aufl. Köln 2009.
2. Ebert, Ch.: Literatur in Osteuropa. Russland und Polen. Berlin 2010.
3. Roth, H. (Hrsg.): Studienhandbuch östliches Europa. Bd. 1: Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas. 2. Aufl. Köln 2009.
4. Tornow, S.: Was ist Osteuropa? Handbuch zur osteuropäischen Text- und Sozialgeschichte von der Spätantike bis zum Nationalstaat. Wiesbaden 2005.
5. Vetter, Reinhold: Der Preis des Wandels: Geschichte des europäischen Ostens seit 1989. Freiburg im Breisgau 2019.
6. Wieser Enzyklopädie des Europäischen Ostens. Konzipiert auf 20 Bände. Erscheint seit 2001 in Klagenfurt. <http://www.uni-klu.ac.at/eeo>.

Veranstaltungsart

Vorlesung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mi 14.00 - 16.00 Uhr; 22.04.26 - 22.07.26, Kollegiengebäude I/HS 1015

05LE41S-ID00134

Linguistik im digitalen Zeitalter

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=169435&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Durch die dynamischen Entwicklungen im digitalen Zeitalter verändern sich die methodischen Zugänge zu Wissenschaften wie der Linguistik fundamental. Untersuchungen, die im analogen Format nicht möglich waren, sind mit neuen digitalen Methoden nun erstmals durchführbar. Dies erfordert allerdings eine ausgeprägte Digital Literacy bei den Linguist*innen, die solche Untersuchungen durchführen. In der Vorlesung wird mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von Data Literacy ein Überblick über zentrale Aspekte der Linguistik im digitalen Zeitalter gegeben. Neben vielfältigen Ansätzen aus dem Umfeld der Korpuslinguistik stehen insbesondere Entwicklungen im Bereich der KI (z.B. Handschriftenerkennung, kontrollierter und kritischer Einsatz von Large Language Models für unterschiedliche Schritte im Forschungsprozess, agentisches Coding usw.), der Stilometrie oder der Datenvisualisierung im Fokus. Neben einem Schwerpunkt auf den slavischen Sprachen werden regelmäßig auch Beispiele aus anderen Sprachen (z.B. Deutsch oder Englisch) gegeben, so dass diese Vorlesung auch für Studierende ohne slavistischen Schwerpunkt geeignet ist.

Veranstaltungsart

Lehrveranstaltung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 14.00 - 16.00 Uhr; 20.04.26 - 20.07.26, Kollegiengebäude I/HS 1016

05LE41S-ID00138

Die (Un)darstellbarkeit der Stadt: Narrative Strategien und urbane Imaginationen

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=169617&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

"Es ist eine große Vermessenheit, Städte beschreiben zu wollen", notiert Joseph Roth in einem seiner Reiseberichte. Dieses Zitat verweist auf die zentrale Herausforderung literarischer Stadtdarstellung: Wie lässt sich die Vielschichtigkeit, Simultaneität und Unerschöpflichkeit urbaner Räume sprachlich einfangen? Roth präzisiert: *"Städte haben viele Gesichter, viele Launen, tausend Richtungen, bunte Ziele, düstere und heitere Geheimnisse. Sie verbergen viel und offenbaren viel – jede ist Einheit und Vielheit zugleich, jede überdauert den Berichterstatter, den Menschen, die Gruppe, die Nation."*

Ausgehend von dieser Beobachtung analysieren wir, mit welchen narrativen und poetischen Strategien slawische Autor:innen vom 19. Jahrhundert bis heute das Paradox der Stadtbeschreibung bewältigen. Im Fokus steht die Konstruktion urbaner Räume als Schauplätze, Figuren, Texturen und Palimpseste. Der geografische Rahmen spannt sich über den gesamten slawischen Raum – von Petersburg, Warschau und Prag über Lemberg bis zu Zagreb, Belgrad, Sarajevo und Sofia.

Das Seminar verbindet Close Reading mit kulturwissenschaftlichen Ansätzen der Urban Studies und fragt nach den spezifischen Bedingungen slawischer Urbanität: nach imperialen Stadtgründungen, dem k.u.k.-Erbe, osmanischen Einflüssen, sozialistischen Stadtutopien, Kriegszerstörungen und postsozialistischen Transformationen.

Hinweis: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion „Literarische Stadträume: Klagenfurt–Ljubljana–Zagreb–Rijeka“ (8 Tage, Herbst 2026), die als eigenständige Veranstaltung angeboten wird.

Zu erbringende Prüfungsleistung

2 Kurzreferate, 1 Gruppenpräsentation, Hausarbeit

Literatur

Zur Einführung:

- Assmann, Aleida, Erinnerungsräume. Formen und Wandlungen des kulturellen Gedächtnisses, München 2010.
- Certeau, Michel de, Kunst des Handelns, Berlin 1988.
- Karl Schlögel, Marjampole oder Europas Wiederkehr aus dem Geist der Städte, München/Wien 2005.

Die vollständige Literaturliste wird zu Semesterbeginn in Absprache mit den Teilnehmenden bekannt gegeben.

Bemerkung / Empfehlung

Bitte belegen Sie die Exkursionsveranstaltung in HISinOne bis **17.04.26**. Dies gilt als Anmeldung zur Exkursion. Sie bekommen dann weitere Informationen über die Exkursion und nötige einzureichende persönliche Daten per E-Mail mitgeteilt.

Veranstaltungsart

Lehrveranstaltung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Do 14.00 - 16.00 Uhr; 23.04.26 - 23.07.26, Peterhof/R 4

05LE41E-ID00014
0

Exkursion Klagenfurt-Ljubljana-Zagreb-Rijeka

Weitere Infos

<https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?flowId=detailView-flow&unitId=171575&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse>

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 20

Kommentar

Die Studienfahrt Studienfahrt 2026: Städtische Narrative und postsozialistische Urbanität im Alpen-Adria-Raum (20.–28.09.2026) ist als forschungsorientierte Exkursion konzipiert und integraler Bestandteil des begleitenden Seminars im Sommersemester 2026 Die (Un)darstellbarkeit der Stadt: Narrative Strategien und urbane Imaginationen. Ziel ist es, literatur- und kulturwissenschaftliche Stadtlektüren mit feldbasierten Beobachtungen zu verschränken und die Stadt als kulturelles „Textgewebe“ (Narrativ, Medium, Archiv) in ihren historischen und medialen Schichtungen zu analysieren. Die Route Freiburg – Klagenfurt/Celovec – Ljubljana/Laibach – Rijeka/Fiume – Zagreb/Agram – Freiburg ist zugleich methodisch programmatisch: Bereits die Toponymie macht palimpsestische Strukturen sichtbar, in denen Mehrsprachigkeit, Herrschaftswechsel, Migration und Gedächtnispolitiken als überlagerte Bedeutungsschichten im Stadtraum präsent sind.

Im Zentrum stehen postsozialistische Urbanität, Transformationsprozesse und Erinnerungspolitiken sowie die Produktion städtischer Selbstbilder zwischen Zentrum und Peripherie, Hauptstadt und Hafenstadt. Leitfragen sind: Wie werden Umbrüche und Zugehörigkeiten im Stadtraum (Architektur, Straßennamen, Denkmäler, Infrastrukturen, Semiotik des Öffentlichen) lesbar? Welche Narrative der Modernisierung, Europäisierung, Nation/Region, Arbeit/Industrie und Tourismus strukturieren urbane Imaginationen? Wie korrespondieren literarische Stadtdarstellungen mit materiellen und performativen Praktiken (Alltag, Institutionen, Medien, Kulturproduktion)? Wie lassen sich mehrsprachige Stadtlandschaften und sprachliche Sichtbarkeit (Toponymie, Beschilderung, Öffentlichkeitskommunikation) als Bestandteil urbaner Bedeutungsproduktion erfassen?

Theoretischer Rahmen. Die Exkursion arbeitet kultursemiotisch und narratologisch mit Raumtheorien der Literatur- und Kulturwissenschaft (Stadt als Text, räumliche Imaginationen, Gedächtnisräume), ergänzt durch Ansätze zu Urbanität/Transformation (postsocialist city), kultureller Erinnerung und urbanen Palimpsesten. Die Vergleichslogik (Klagenfurt/Celovec als Kontaktzone; Ljubljana/Laibach und Zagreb/Agram als politische und kulturelle Zentren; Rijeka/Fiume als Hafen- und Übergangsraum) ermöglicht es, unterschiedliche Urbanitätsmodelle und Gedächtnisregime in einer kompakten Fallserie zu untersuchen.

Methodik und Durchführung. Die Feldphase kombiniert angeleitete Stadterkundungen (Transect Walks), kartierende Verfahren (Mapping, Routenprotokolle), kurze ethnografisch inspirierte Beobachtungsnotizen und Fotodokumentation mit mikroanalytischer Textarbeit (Auszüge aus dem Seminar). Tägliche Auswertungsrunden dienen der Triangulation von Textlektüre, Beobachtung und Kontextwissen. Slavistische Komponenten sind integraler Bestandteil: Slavische Sprachen werden über Sprachlandschaften, Mehrsprachigkeit und situative Kommunikation in die Analyse einbezogen; slavische Landeskunde (Geschichte, Gesellschaft, kulturelle Institutionen) rahmt die Beobachtungen und stärkt die Kontextualisierung. Die Exkursion ist an bestehende Kooperationen der Universität Freiburg mit der Universität Rijeka, der Universität Ljubljana und der Universität Zagreb angebunden und kann – je nach Verfügbarkeit – durch lokale akademische Kontakte bzw. institutionelle Begegnungen ergänzt werden. Erwartete Outputs sind Kurzreferate (unterwegs/vor Ort), ein Exkursionstagebuch (Feldprotokoll), ein kleiner „literarischer Stadtplan“ (kartierte Narrative/Topoi/Orte) und ein abschließender Essay, der Fallbeobachtungen und Seminaransätze synthetisiert. So entsteht ein geschlossener Lehr- und Forschungspfad von der Vorbereitung im Seminar über die Feldphase bis zur schriftlichen Auswertung; zugleich werden wissenschaftliche Kernkompetenzen (Beobachtung, Interpretation, Argumentation, Schreiben, Teamarbeit) gezielt gefördert.

Inhalte

Exkursion im Herbst 2026 nach Klagenfurt-Ljubljana-Zagreb-Rijeka. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Seminars "Die (Un)darstellbarkeit der Stadt: Narrative Strategien und urbane Imaginationen". Die Studienfahrt 2026 (Städtische Narrative und postsozialistische Urbanität im Alpen-Adria-Raum) führt vom 20.–28.09.2026 von Freiburg nach Klagenfurt/Celovec, Ljubljana/Laibach, Rijeka/Fiume und Zagreb/

Agram. Wir bewegen uns in einer außergewöhnlich dichten Kontaktzone, in der slavische, germanische und romanische Kultur- und Sprachräume aufeinandertreffen – und Städte ihre Geschichte wie ein Palimpsest in Namen, Fassaden, Denkmälern, Hafenanlagen und Alltagspraktiken einschreiben. Im Fokus stehen postsozialistische Transformationen, Erinnerungspolitiken und Mehrsprachigkeit: Der Stadtraum wird zum „Text“, den wir gemeinsam lesen, diskutieren und mit ausgewählten Seminarlektüren verbinden. Die Exkursion ist eng an das Seminar im SoSe 2026 "Die (Un)darstellbarkeit der Stadt: Narrative Strategien und urbane Imaginationen" angebunden und setzt auf aktives Arbeiten vor Ort (Beobachtung, kurze Feldnotizen, Mapping, Mini-Inputs). Das detaillierte Programm entsteht bewusst mit den Teilnehmenden – abhängig von Interessen, Fragestellungen und aktuellen Möglichkeiten vor Ort. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt (max. 20 Studierende). Anmeldung über HISinOne bis 27.04.26; weitere organisatorische Informationen folgen.

Literatur

A. Kerntexte (Stadt, Raum, Imagination)

1. Augé, Marc: Orte und Nicht-Orte. Vorüberlegungen zu einer Ethnologie der Einsamkeit. Übers. Michael Bischoff. Frankfurt a.M. 1994 (frz. Orig. 1992).
2. Bachelard, Gaston: Poetik des Raumes. Übers. Kurt Leonhard. Frankfurt a.M. 1960 (frz. Orig. 1957).
3. Bachtin, Michail M.: „Formen der Zeit im Roman. Untersuchungen zur historischen Poetik“. In: Ders.: Formen der Zeit im Roman. Frankfurt a.M. 1989, 7–209.
4. de Certeau, Michel: Kunst des Handelns. Übers. Ronald Voullié. Berlin 1988 (frz. Orig. 1980).
5. Hallet, Wolfgang / Neumann, Birgit (Hg.): Raum und Bewegung in der Literatur. Die Literaturwissenschaften und der Spatial Turn. Bielefeld 2009.
6. Lefebvre, Henri: The Production of Space. Oxford 1991 (frz. Orig. 1974).
7. Simmel, Georg: „Die Großstädte und das Geistesleben“ (1903). In: Ders.: Gesamtausgabe, Bd. 7. Frankfurt a.M. 1995, 116–131.
8. Soja, Edward W.: Thirdspace. Journeys to Los Angeles and Other Real-and- Imagined Places. Oxford 1996.

B. Erinnerung, Palimpsest, Gedächtnisräume

1. Assmann, Jan: Das kulturelle Gedächtnis. Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen. München 1992.
2. Assmann, Aleida: Erinnerungsräume. Formen und Wandlungen des kulturellen Gedächtnisses. München 1999.
3. Huyssen, Andreas: Present Pasts. Urban Palimpsests and the Politics of Memory. Stanford 2003.
4. Nora, Pierre: Zwischen Geschichte und Gedächtnis. Übers. Wolfgang Kaiser. Berlin 1990.

C. Postsozialistische Urbanität / Südosteuropa

1. Czaplicka, John / Gelazis, Nida / Ruble, Blair A. (Hg.): Cities After the Fall of Communism. Reshaping Cultural Landscapes and European Identity. Washington, D.C./Baltimore 2009.
2. Grabkowska, Maja: Post-socialist Cities and the Urban Common Good: Transformations in Central and Eastern Europe. Abingdon 2023.
3. Sandu, Alexandra: „The post-socialist cities from Central and Eastern Europe: Between spatial growth and demographic decline“. Urban Studies (online first 2023 / print 2024). DOI: 10.1177/00420980231189261.
4. Stanilov, Kiril (Hg.): The Post-Socialist City. Urban Form and Space Transformations in Central and Eastern Europe after Socialism. Dordrecht 2007.
5. Calic, Marie-Janine: Südosteuropa. Weltgeschichte einer Region. München 2016.

D. Literarische Stadtporträts

1. Klagenfurt/Celovec. Hg. Vinzenz Jobst / Lojze Wieser. Klagenfurt/Celovec 2006.
2. Ljubljana. Hg. Denis Poniž / Lojze Wieser. Klagenfurt/Celovec 1999.
3. Rijeka. Hg. Gerhard M. Dienes / Ervin Dubrović / Marijana Erstić / Gero Fischer. Klagenfurt/Celovec 2020.
4. Zagreb. Hg. Marijana Erstić. Klagenfurt/Celovec 2001.

Zielgruppe

Die Exkursion richtet sich in erster Linie an Studierende des Slavischen Seminars. Sie kann in den Studiengängen BA Slavistik, 2-HF-BA Russisch, MA Slavistik, MED Russisch und den Erweiterungsmastern Russisch als Exkursion und Ergänzungsbereich und im NF BA Slavistik im Ergänzungsbereich angerechnet werden. Interessierte Studierende werden gebeten, die Exkursion (05LE41E-ID000140) möglichst bis 27.04.26 über HISinOne zu belegen unter https://campus.uni-freiburg.de:443/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=171575&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation.hisinoneLectures.editCourse

sowie das angehängte Anmeldeformular ausgefüllt an anne.birg@slavistik.uni-freiburg.de zu schicken bzw. im Sekretariat des Slavischen Seminars abzugeben. Dies erleichtert uns die Planung und Budgetierung der Exkursion. Sie erhalten dann weitere organisatorische Informationen. Bitte beachten Sie auch die Datenschutzerklärung zu Ihrer Information. Wir streben an, durch Mitteleinwerbung den Studierendenbeitrag möglichst gering zu halten. Die Studierenden sollen nach dem jetzigen Planungsstand die Verpflegungskosten selbst übernehmen. Die Fahrtkosten (Bahn, FlixBus), Hotelkosten und Eintritte werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel übernommen.

Veranstaltungsart	Exkursion
Veranstalter	Slavisches Seminar
Termin, Ort	20.09.26 6.00 - 20.00 Uhr Block + Sa; 20.09.26 - 28.09.26 8.00 - 20.00 Uhr

05LE41S-ID00136

Slavische Sprachentwicklung im 21. Jahrhundert

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=169445&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Sprache reagiert auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen, diese können Spuren im Sprachgebrauch hinterlassen. Für das 21. Jahrhundert sind hier unterschiedliche Faktoren zu nennen, die insbesondere für die Sprachentwicklung in der Slavia relevant sind. Hierzu zählen unter anderem die Auswirkungen des Zerfalls der Sowjetunion, die Digitalisierung und soziale Medien, Entwicklungen bei Bürgerrechtsdiskursen oder auch Kriegereignisse und sonstige Konflikte. In der Lehrveranstaltung werden wir mit empirischen Methoden unterschiedliche aktuelle Sprachentwicklungen in der Slavia nachvollziehen und ihre Ursachen analysieren.

Die sprachliche Schwerpunktsetzung erfolgt in Absprache mit den Teilnehmenden.

Veranstaltungsart

Lehrveranstaltung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 14.00 - 16.00 Uhr; 21.04.26 - 21.07.26, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-ID00137

Sprachwandel in den slavischen Sprachen: Historische Lautlehre und Grammatik.

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=169611&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Anna Jouravel

Zu erbringende Prüfungsleistung

Schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit)

Zu erbringende Studienleistung

Referat/Präsentation

Lehrmethoden

Für die, die es mal nicht in Präsenz schaffen, gibt es [hier](#) die Möglichkeit über Zoom teilzunehmen.

Inhalte

Das Seminar bietet einen Überblick über die diachrone Entwicklung der slavischen Sprachen. Ausgehend von den ältesten schriftlich dokumentierten Sprachstufen werden die grundlegenden Prinzipien des Sprachwandels im slavischen Sprachraum erarbeitet.

Auf der methodischen Grundlage der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft lernen wir, die wichtigsten lautlichen und grammatischen Entwicklungen vom Urslavischen zu den Einzelsprachen nachzuvollziehen und die Hauptzweige der slavischen Sprachfamilie zu differenzieren.

Literatur

Die Literatur zum Thema wird in der einführenden Sitzung bekanntgegeben und besprochen.

Bemerkung / Empfehlung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Veranstaltungsräumen:

- 23.04.2026: HS 1034 (Kollegiengebäude I)
- 30.04.2026: wird noch bekannt gegeben
- 07.05.2026: HS 1034 (Kollegiengebäude I)
- 21.05.2026: HS 1034 (Kollegiengebäude I)
- 11.06.2026: wird noch bekannt gegeben
- 18.06.2026: HS 1136 (Kollegiengebäude I)
- 25.06.2026: HS 1136 (Kollegiengebäude I)
- 02.07.2026: HS 1034 (Kollegiengebäude I)
- 09.07.2026: HS 1034 (Kollegiengebäude I)
- 16.07.2026: HS 1136 (Kollegiengebäude I)
- 23.07.2026: HS 1034 (Kollegiengebäude I)

Veranstaltungsart

Lehrveranstaltung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Do 10.00 - 12.00 Uhr; 23.04.26 - 23.07.26

05LE41S-ID00133

Slavische Interkomprehension

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=166041&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation, hisinoneLectures, editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

PD Dr. Maria Eisen

Zwingende Voraussetzung

Kenntnisse einer oder mehrerer slavischer Sprachen, mind. A2

Zu erbringende Studienleistung

schriftliche Prüfung

Inhalte

In der Übung wird eine Übersicht slavischer Sprachen aus historisch-vergleichender Perspektive vermittelt. Auf der Grundlage der vorhandenen Kenntnisse einer oder mehrerer slavischer Sprachen wird die Fähigkeit entwickelt, zuvor unbekannte slavische Sprachen und ihre Merkmale zu erkennen. Dazu werden grammatische Strukturen und Lexik systematisch verglichen. Im Seminar wird außerdem viel mit Paralleltexten und Übersetzungsübungen gearbeitet. Dadurch wird die Verständlichkeit slavischer Sprachen gefördert. Darüber hinaus werden grundlegende Lesefähigkeiten in mehreren slavischen Sprachen entwickelt.

Literatur

Eine erweiterte Literaturliste wird in der ersten Sitzung ausgegeben. Zur Orientierung und Vorbereitung können folgende Quellen verwendet werden:

- Besters-Dilger, J. (2002): Spontane Interkomprehension in den slawischen Sprachen. In: Kischel, G. (Hrsg.) (2002): EuroCom – Mehrsprachiges Europa durch Interkomprehension in Sprachfamilien. Tagungsband des internationalen Fachkongresses im Europäischen Jahr der Sprachen 2001; Hagen, 9.-10. November. Hagen: Fernuniversität Hagen, 341–349.
- Fischer, A., Jágrová, K., Stenger, I., Avgustinova, T., Klakow, D., Marti, R. (2015): An Orthography Transformation Experiment with Czech-Polish and Bulgarian-Russian Parallel Word Sets. In: Sharp, B., Lubaszewski, W., Delmonte, R. (eds). Natural Language Processing and Cognitive Science. Venezia: Libreria Editrice Cafoscarina, 115–126.
- Heinz, Ch. (2009a): „Understanding what you’ve never learned?“ Chances and limitations of spontaneous auditive transfer between Slavic languages. In: WU Online Papers in International Business Communication, Series One: Intercultural Communication and Language Learning. Paper 5. Vienna.
- Heinz, Ch., Kuße, H. (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. München. Marti, R., Pognan, P., Schlamberger Brezar, M. (eds) (2020): Intercomprensio slavica. Ljubljana: Ljubljana University Press.
- Mushchinina, M. (2018): Zur Wirkung des Visuellen in der slavischen Interkomprehension. In: Kempgen, S. et al. (Hgg). Deutsche Beiträge zum 16. Internationalen Slavistenkongress, Belgrad 2018. Wiesbaden: Harrassowitz, 2018, 227 – 236.
- Tafel, K. et alii. (2009): Slavische Interkomprehension. Tübingen: Narr.

Zielgruppe

B.A.-Studierende und M.A.-Studierende

Bemerkung / Empfehlung

Präsenz- und Online-Kurs

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

08.05.26 14.00 - 18.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

Fr 14.00 - 16.00 Uhr; 15.05.26 - 24.07.26

05LE41S-ID00135

Literatur in Bewegung: Wie Romane zu Filmen und Comics werden

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=169440&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Die Adaption ist in unserer multimedialen Zeit ein weit verbreitetes Phänomen. Neben klassischen Literaturverfilmungen begegnen wir zunehmend auch Comicaadaptationen. In diesem Proseminar widmen wir uns der Frage, wie literarische Werke in andere Medien übersetzt werden – und was dabei gewonnen, verändert oder verloren geht. Anhand ausgewählter Beispiele aus den slawischen Literaturen analysieren wir die wichtigsten Transformationstechniken der intermedialen Adaption. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung Ihrer analytischen Fertigkeiten: Wie werden Erzählstrukturen, Figuren und Atmosphären in Film und Comic umgesetzt? Welche künstlerischen und kulturellen Entscheidungen stehen dahinter? Unsere Analyse folgt Linda Hutcheons berühmten Fragen: What? Who? Why? How? Where? When? – ein Leitfaden, um Adaptionen kritisch zu betrachten und zu diskutieren.

Zu erbringende Prüfungsleistung

regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Klausur

Literatur

Zur Einführung: Hutcheon, Linda & O'Flynn, Siobhan: A Theory of Adaptation. New York and London: Routledge, 2013.

Die vollständige Literaturliste wird zu Semesterbeginn in Absprache mit den Teilnehmenden bekannt gegeben.

Veranstaltungsart

Lehrveranstaltung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 14.00 - 16.00 Uhr; 21.04.26 - 21.07.26, Kollegiengebäude I/HS 1021

05LE41S-ID13414
7

Reading Course

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=98220&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Im Kolloquium werden laufende Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte zur Diskussion gestellt und Prüfungsthemen vorbereitet. Die Veranstaltung findet vierzehntägig statt.

Zu erbringende Leistung:

4 ECTS

Zielgruppe

Studierende im Examenstadium, Promovierende, Interessierte im Hauptstudium, M.A. Slavische Philologie, Modul: Forschungsparadigmen und Theorien

Veranstaltungsart

Kolloquium

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mi 14.00 - 16.00 Uhr; 22.04.26 - 22.07.26, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-ID12064
5

Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9529&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Die Einführungsveranstaltung umfasst zwei Bereiche: Zum einen werden die Studierenden mit den grundlegenden Methoden, Modellen und Theorien der synchronen (slavistischen) Sprachwissenschaft vertraut gemacht. Das Ziel ist es, Sie zu befähigen, das erlernte Wissen und Können am russischen bzw. slavischen Sprachmaterial fachgerecht anzuwenden. Den zweiten Schwerpunkt des Seminars stellt eine praktische Einführung in die diachronen Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft dar. Das Augenmerk liegt dabei auf der Vermittlung der Hauptprinzipien der historischen Lautlehre des Slavischen. Die sprachwissenschaftliche Analyse kurzer sowohl zeitgenössischer als auch historischer Texte wird uns die Möglichkeit geben, die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft zu festigen bzw. zu vertiefen. Eine regelmäßige Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes stellt einen Teil des Leistungsnachweises dar.

Zu erbringende Leistung:

Schriftliche Prüfungsleistung (Klausur), Studienleistung: regelmäßige Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes; jeweils 3 ECTS.

Literatur

Lehfeldt, Werner: Einführung in die Sprachwissenschaft für Slavisten, München ²1996 (= Slavistische Beiträge 324, Studienhilfen 3).

Pelz, Heidrun: Linguistik. Eine Einführung, Hamburg, 2005 (9).

Rehder, Peter (Hrsg.): Einführung in die slavischen Sprachen, Darmstadt, 1998 (ab Aufl. 3, frühere Auflagen nicht benutzbar).

Trunte, Nikolaos H.: Slověnъskŭj językъ. Ein praktisches Lehrbuch des Kirchenslavischen in 30 Lektionen. Zugleich eine Einführung in die slavische Philologie. Bd. I: Altkirchenslavisch, München, 2005 (5) (= Slavistische Beiträge 264, Studienhilfen 1).

Zielgruppe

Für SlavistInnen!

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar, Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 12.00 - 14.00 Uhr; 21.04.26 - 21.07.26, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-ID12064
6

Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=15017&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures.editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Anna Jouravel

ECTS-Punkte

3.0

Kommentar

Die Einführungsveranstaltung umfasst zwei Bereiche: Zum einen werden die Studierenden mit den grundlegenden Methoden, Modellen und Theorien der synchronen (slavistischen) Sprachwissenschaft vertraut gemacht. Das Ziel ist es, sie zu befähigen, das erlernte Wissen und Können am russischen bzw. slavischen Sprachmaterial fachgerecht anzuwenden. Den zweiten Schwerpunkt des Seminars stellt eine praktische Einführung in die diachronen Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft dar. Das Augenmerk liegt dabei auf der Vermittlung der Hauptprinzipien der historischen Lautlehre des Slavischen. Die sprachwissenschaftliche Analyse kurzer sowohl zeitgenössischer als auch historischer Texte wird uns die Möglichkeit geben, die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft zu festigen bzw. zu vertiefen. Eine regelmäßige Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes stellt einen Teil des Leistungsnachweises dar.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Schriftliche Prüfungsleistung (Klausur)

Zu erbringende Studienleistung

- Regelmäßige Teilnahme gemäß § 6,2 der BA-Prüfungsordnung
- Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes

Lehrmethoden

Für die, die es mal nicht in Präsenz schaffen, gibt es [hier](#) die Möglichkeit über Zoom teilzunehmen.

Literatur

Bunčić, Daniel & Sonnenhauser, Barbara & Bauer, Anastasia & Herrmann, Tobias-Alexander. In preparation. *Einführung in die Linguistik der slavischen Sprachen*. (Textbooks in Language Sciences.) Berlin: Language Science Press.

Lehfeldt, Werner: Einführung in die Sprachwissenschaft für Slavisten, München ²1996 (= Slavistische Beiträge 324, Studienhilfen 3): (<https://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/ru/einflingslav>)

Pelz, Heidrun: Linguistik. Eine Einführung, Hamburg, 2005 (9).

Rehder, Peter (Hrsg.): Einführung in die slavischen Sprachen, Darmstadt, 1998 (ab Aufl. 3, frühere Auflagen nicht benutzbar).

Trunte, Nikolaos H.: Slověnъskij językъ. Ein praktisches Lehrbuch des Kirchenslavischen in 30 Lektionen. Zugleich eine Einführung in die slavische Philologie. Bd. I: Altkirchenslavisch, München, 2005 (5) (= Slavistische Beiträge 264, Studienhilfen 1).

Zielgruppe

Diese Einführung richtet sich vornehmlich an die RussistInnen des Polyvalenten BA-Studiengangs und des Nebenfachs.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Do 12.00 - 14.00 Uhr; 23.04.26 - 23.07.26, Kollegengebäude I/HS 1234

05LE41S-ID00001

Fachdidaktik Russisch - Orientierung

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=98221&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Ulrike Jessl

Kommentar

Die Übung bietet erste Einblicke in das Russischunterrichten. Die Studierenden lernen die Grundlagen und Ziele eines kompetenzorientierten und kommunikativen Fremdsprachenunterrichts kennen. Sie erwerben Kenntnisse zum fremdsprachlichen und interkulturellen Lernen unter Berücksichtigung des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen und der aktuellen Bildungsstandards. Es werden Beobachtungskriterien sowie ein kleines Repertoire an Sozialformen und Methoden vermittelt, mit denen die Studierenden im Praxissemester geschult im Unterricht hospitieren, aber auch selbst unterrichten können.

Zu erbringende Leistung:

Referat und/oder Didaktisierung

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 10.00 - 12.00 Uhr; 20.04.26 - 20.07.26, Breisacher Tor/R 201

05LE41Ü-ID00071

Mentorat zur Lehrveranstaltung Fremdsprachendidaktik aus interdisziplinärer Perspektive

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=89795&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Christine Grillborzer

Kommentar

Im Mentorat reflektieren die Studierenden ihre Erkenntnisse aus der von ihnen gewählten Lehrveranstaltung "Fachdidaktik aus interdisziplinärer Perspektive" im Hinblick auf die Bezüge zur Fachdidaktik des Russischen. Der Austausch mit der Mentorin geschieht in Besprechungen an festgelegten Daten.

Zu erbringende Leistung: Schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation, 2 ECTS.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mi 12.00 - 14.00 Uhr; 22.04.26 - 22.07.26

05LE41S-ID00139

Čechov reloaded - Interdisziplinäres Theaterseminar

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=169910&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalja Althaus

Kommentar

Das Seminar gliedert sich in drei Schwerpunkte: Begonnen werden soll zunächst mit einer literaturwissenschaftlichen Annäherung an die Werke von Anton Tschechow, Nikolai Gogol und anderen Autoren. Ausgewählte Kurzgeschichten dieser Autoren sollen von den Studierenden (in deutscher Sprache) recherchiert und analysiert werden. Dabei steht insbesondere die Textgenese der dramatischen Werke einen Schwerpunkt dar. Der zweite Fokus ist die selbstständige Entwicklung einer Kurzgeschichte oder eines dramatischen Dialogtextes durch die Studierenden. Im weiteren Verlauf erfolgt die darstellerische Umsetzung der entwickelten Arbeiten, die anhand von Rollenarbeit, Improvisationen und Sprechtraining erfolgt. Die Studierenden sind angehalten ihre eigenständig geschriebenen Szenen selbst „zu bauen“ und zu gestalten. Dies erfolgt unter der Betreuung der Dozentin.

Abschließend werden die Studierenden zum Ende der Sommersemester 2026 ihre fertigen Arbeiten in einer öffentlichen Werkschau präsentieren. Das Seminar „Tschechow reloaded“ soll Studierende fakultätsübergreifend dazu einladen, sich ein Semester lang mit Werken der osteuropäischen Moderne sowohl in theoretischer Natur, als auch in praktischer Handhabung in Form einer Inszenierung auseinanderzusetzen. Dabei werden sie in alle relevanten Bereiche der Theater Arbeit (Rollenarbeit, Improvisation, Sprechtraining) überblicksartig eingearbeitet. Das Seminar eignet sich insbesondere für Studierende, die sich im Präsentieren und freien Sprechen üben möchten und sich zugleich einen kreativen Zugang zu literarischen Texten erarbeiten möchten.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Fr 10.00 - 12.00 Uhr; 24.04.26 - 24.07.26, Breisacher Tor/R 205

05LE41S-ID00048

Intensivkurs Russisch Repetitorium Grammatik

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=117850&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Dr. Christine Grillborzer

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

13.04.26 14.00 - 18.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

15.04.26 14.00 - 18.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

16.04.26 14.00 - 18.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

17.04.26 14.00 - 18.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID00087 Einführung Russisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=136329&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Die erworbenen Grundkenntnisse der russischen Grammatik sollen erweitert und gefestigt werden. Schwerpunkte: Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina im Plural; die nichtpräfigierten Verben der Bewegung; Konjugation der wichtigsten unregelmäßigen Verben.

Parallel zum Erwerb der sprachlichen Kompetenz im grammatischen Kurs wird in dieser Lehrveranstaltung kommunikative Kompetenz erweitert. Die praxisbezogenen Grundkenntnisse für den Alltag in Russland und für Gespräche mit russischsprachigen Partnern werden vermittelt. Alle Fertigkeiten - Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben – werden weiter entwickelt, wobei die mündliche Kommunikation im Vordergrund steht. Der Sprachkurs ist in bestimmte Situations- und Themenkomplexe untergliedert. Die Studierenden werden weiter lernen, durch den konsequenten Einsatz handlungsorientierter Rollenspiele und kontinuierliches Hörverständnisstraining bestimmte Alltagssituationen auf Russisch zu bewältigen.

Zwingende Voraussetzung

Abschluss der Veranstaltung "Einführung Russisch I" oder entsprechende Sprachkenntnisse.

Literatur

Arbeitsmaterialien werden am Anfang des Semesters zur Verfügung gestellt.

Außerdem werden folgende Lehrwerke benötigt:

1. S. Chavronina, Russkij jazyk v upraznenijach. Russisch in Übungen, Verlag Russkij Jazyk, Moskau, 2009.
2. Lehrbuch „Russisch intensiv: Grundstufe“, Buske-Verlag; 5., überarbeitete Auflage 2012.
3. Ernst-Georg Kirschbaum, Grammatik der russischen Sprache, Volk u. Wissen Verlag Berlin, 2001.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 10.00 - 12.00 Uhr; 20.04.26 - 20.07.26, Kollegiengebäude I/HS 1021

Di 10.00 - 12.00 Uhr; 21.04.26 - 21.07.26, Werthmannstraße 14/R 01 004

Mi 10.00 - 12.00 Uhr; 22.04.26 - 22.07.26, Breisacher Tor/R 201

Do 10.00 - 12.00 Uhr; 23.04.26 - 23.07.26, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID4

Übersetzungsübungen (Russisch-Deutsch, Deutsch-Russisch) (für Studierende des 2- Hauptfach-Studienganges)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=98215&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation.hisinoneLectures.editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 12.00 - 14.00 Uhr; 21.04.26 - 21.07.26, Breisacher Tor/R 206

05LE41Ü-ID00088

Fortgeschrittenenkurs Russisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=136330&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova, Dr. Christine Grillborzer

Kommentar

Angewandte Textarbeit:

Anhand einfacher literarischer Texte und Textvorlagen mit landeskundlicher Thematik werden die Lese- und Schreibfertigkeiten der Studierenden weiter vertieft. Zusätzlich wird die selbständige Lektüre russischer Texte im Umfang von etwa 100 Seiten erwartet, die am Ende des Semesters präsentiert werden soll.

Mo 12 - 14 Uhr (c.t.); 20.04.26 - 20.07.26, Breisacher Tor/R 201, Natalia Nosova

Morphologie:

Dieser Kurs schließt als Weiterführung des Grammatikkurses Morphologie I die wichtigsten Themen der russischen Formenbildung ab und behandelt dabei insbesondere das Adjektiv, die Partizipien und die Kategorie Genus verbi. Die erworbenen Kenntnisse werden in kommunikativen Übungen gefestigt.

Mi 16 - 18 Uhr (c.t.); 22.04.26 - 22.07.26, Kollegiengebäude I/HS 1140, Dr. Christine Grillborzer

Do 16 - 18 Uhr (c.t.); 23.04.26 - 23.07.26, Breisacher Tor/R 104, Dr. Christine Grillborzer

Fr 14 - 16 Uhr (c.t.); 24.04.26 - 24.07.26, Breisacher Tor/R 104, Dr. Christine Grillborzer

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 12.00 - 14.00 Uhr; 20.04.26 - 20.07.26, Breisacher Tor/R 201

Mi 16.00 - 18.00 Uhr; 22.04.26 - 22.07.26, Kollegiengebäude I/HS 1140

Do 16.00 - 18.00 Uhr; 23.04.26 - 23.07.26, Breisacher Tor/R 104

Fr 14.00 - 16.00 Uhr; 24.04.26 - 24.07.26, Breisacher Tor/R 104

05LE41Ü-ID00063

Mittel/Oberkurs Russisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=121170&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Christine Grillborzer

Kommentar

Diese Übung ist als sprachpraktischer Kurs konzipiert und arbeitet mit russischen Märchen, Sagen und Legenden als authentischem Sprachmaterial. Ziel ist es, die aktive und rezeptive Sprachkompetenz im Russischen durch intensive Textarbeit zu vertiefen. Im Mittelpunkt stehen das genaue Lesen, Hören, Zusammenfassen und Paraphrasieren russischer Originaltexte sowie die Analyse typischer narrativer Strukturen, formelhafter Wendungen und idiomatischer Ausdrucksweisen.

Besonderes Augenmerk gilt der sprachlichen Variation im Russischen, insbesondere der Rolle von mündlichen Erzählformen und stilistischen Registern. Die Studierenden üben den bewussten Umgang mit phonologischen, morphologischen und syntaktischen Besonderheiten volkstümlicher Erzähltexte und setzen sich mit Fragen der Übersetzung, der sprachlichen Normierung auseinander.

Durch mündliche und schriftliche Übungen, kurze Übersetzungen, Nacherzählungen und eigene Textproduktionen vertiefen die Studierenden ihre sprachpraktischen Fähigkeiten und erweitern zugleich ihr sprachliches und kulturelles Verständnis des Russischen.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 16.00 - 18.00 Uhr; 20.04.26 - 20.07.26, Breisacher Tor/R 107

05LE41Ü-ID11867
2

Landeskunde Russlands I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9544&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Im ersten Teil des für zwei Semestern angelegten Kurses besprechen wir folgende Themen: Geografie und Klima, Raum, Ressourcen und Bevölkerung einzelner Regionen, politisches System, Regierungssystem und Staatssymbole des postsowjetischen Russlands, historische Perspektive der Vielvölkerstaatsbildung, Migration und nationale Politik heute. Wir werden die Entwicklung Russlands unter Jelzin unter die Lupe nehmen: sozialer Wandel, Individualisierung der kollektivistischen Gesellschaft und Diskrepanz zwischen neuen Reichen und Armen, die Explosion der Korruption und Kriminalität in den 90-er, Bildung der neuen russischen Elite. Des Weiteren beschäftigen wir uns mit dem Reichtum und dem politischen Einfluss russischer Oligarchen in den letzten Jahren der Jelzin-Ära und dem Vorgehen Putins gegen die Oligarchen. Anschließend sprechen wir über die Veränderungen während der ersten Präsidentschaft Putins: über die autoritäre Konsolidierung des politischen Systems, die Föderalreform und Regionalisierung. Zum Schluss beschäftigen wir uns mit dem Thema Medien- und Pressefreiheit, beginnend mit der Zeit der Glasnost' über 90-er Jahre bis heute.

Zu erbringende Leistung

Ein Kurzreferat und ein Referat, Handout zu den Referaten, aktive Teilnahme an der Besprechung der Texte aus dem zur Verfügung gestellten Reader.

Literatur

Als sinnvolle Vorbereitung für den Kurs eignet sich die Lektüre des Heftes „Länderbericht Russland“. Pleines, Heiko und Hans-Henning Schröder [Hrsg.]: ISBN 10: 3838900669 / ISBN 13: 9783838900667 Verlag: Bonn, BpB Bundeszentrale für Politische Bildung, 2010, Seiten 9-95, 153-172.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mi 12.00 - 14.00 Uhr; 22.04.26 - 22.07.26, Breisacher Tor/R 201

05LE41Ü-ID5

Oberkurs Russisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=98209&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Natalia Nosova

Kommentar

Vertiefung der Lese-, Sprech- und Schreibfertigkeiten der Studierenden anhand der zu Beginn des Semesters festgelegten Themen.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Do 12.00 - 14.00 Uhr; 23.04.26 - 23.07.26, Breisacher Tor/R 101

05LE41Ü-ID22

Oberkurs Polnisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=44194&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

The Polish Advanced Course offers an excellent opportunity to refine and deepen your command of the Polish language at an advanced level (B2/C1). This course is designed to strengthen your communicative skills through a practical and interactive approach, focusing on real-world applications of the language and advanced linguistic structures.

Key Areas of Focus:

1. Grammar and Syntax: Consolidation and advanced practice of grammatical rules and sentence structures to enhance linguistic accuracy.
2. Vocabulary Development: Expansion of thematic vocabulary to promote greater fluency and linguistic nuance.
3. Conversation Skills: Intensive speaking and listening practice aimed at improving oral fluency and comprehension in a variety of contexts.
4. Written Communication: Development of writing skills through structured tasks, with an emphasis on clarity and precision.

This course is tailored for learners at the B2/C1 level who wish to further enhance their linguistic proficiency in Polish and engage with the language on a deeper level.

Der Oberkurs Polnisch bietet eine ideale Gelegenheit, Ihre Kenntnisse der polnischen Sprache auf fortgeschrittenem Niveau (B2/C1) weiter auszubauen und zu festigen. Der Kurs ist praxisorientiert und darauf ausgelegt, Ihre kommunikativen Fähigkeiten gezielt zu stärken. Neben interaktiven Übungen, die auf den Unterrichtsinhalten basieren, werden vielfältige thematische Schwerpunkte behandelt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

1. Grammatik und Syntax: Vertiefung und Anwendung komplexer grammatischer Regeln und Satzstrukturen.
2. Wortschatz: Erweiterung des thematischen Vokabulars zur Verbesserung der sprachlichen Präzision und Vielfalt.
3. Konversation: Intensives Training der mündlichen Ausdrucksfähigkeit und des Hörverstehens durch realitätsnahe Dialoge.
4. Schriftliche Kommunikation: Übungen zum Verfassen verschiedener Textarten, um die schriftliche Ausdrucksweise zu verfeinern.

Der Kurs richtet sich an Lernende mit Vorkenntnissen auf Niveau B2/C1, die ihre polnischen Sprachfähigkeiten gezielt vertiefen möchten und Freude an einer intensiven Auseinandersetzung mit der Sprache haben.

Zwingende Voraussetzung

Sprachkenntnisse des Polnischen auf dem Niveau B1-B2; die Bereitschaft, ein Referat über ein ausgewähltes Problem zu übernehmen; schriftliche Klausur

Literatur

Agnieszka Dixon, Agnieszka Jasińska, Małgorzata Małolepsza, Aneta Szymkiewicz: HURRA!!! PO POLSKU 3. Podręcznik studenta. Nowa Edycja. Kraków ²2023.

Bemerkung / Empfehlung

EPICUR Online

Veranstaltungsart Übung
Veranstalter Slavisches Seminar, Philologische Fakultät
Termin, Ort Di 16.00 - 18.00 Uhr; 21.04.26 - 21.07.26, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41Ü-ID11864
2

Fortgeschrittenenkurs Polnisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9541&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Dieser Kurs baut auf den Inhalten des „Fortgeschrittenenkurs Polnisch I“ auf und vertieft die bereits erworbenen Sprachkenntnisse. Im Unterricht wird ein besonderer Fokus auf die Analyse und Bearbeitung aktueller medialer Texte gelegt, um die Sprachkompetenz in realitätsnahen Kontexten zu erweitern. Der Kurs bietet zahlreiche neue kommunikative Aspekte, darunter:

1. Objekte beschreiben und bewerben: Beschreibung von Gegenständen und ihrer Funktionsweise sowie Werbung für deren Kauf.
2. Probleme und Beschwerden äußern: Berichten über Mängel, reklamieren, sich beschweren, protestieren und argumentieren.
3. Meinungen und Emotionen ausdrücken: Äußern von positiven und negativen Meinungen über Menschen, Objekte und Ereignisse; Zufriedenheit, Unzufriedenheit, Freude, Trauer, Überraschung und Enttäuschung ausdrücken.
4. Gesundheit und Lebensstil: Beschreiben des eigenen oder fremden Gesundheitszustands und Lebensstils; nach Ratschlägen fragen und diese erteilen.
5. Reisen und Freizeit: Erzählen über Reisen, Urlaube und Feiertage.

Alle Sprachkompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben) werden systematisch gefördert, wobei der Schwerpunkt auf dem Verständnis komplexerer Texte und der Schreibfertigkeit im Bereich alltagsnaher Textsorten liegt.

Grammatikschwerpunkte

1. Unpersönliche Verbformen
2. Satzstruktur (Satzreihen und Satzgefüge)
3. Textgrammatik

Der Kurs schließt mit dem Erreichen des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) ab.

Zwingende Voraussetzung

Polnische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 bzw. bestandene Klausur „Fortgeschrittenenkurs Polnisch I“; schriftliche Klausur

Literatur

1. Lehrbuch „Hurra!!! Po polsku“ + CD
2. a) ein einsprachiges polnisches Wörterbuch
b) ein zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Polnisch bzw. Polnisch-Deutsch
c) eine Grammatik der polnischen Sprache (z. B.: ¹Bartnicka, B., Hansen, B., Klemm, W.: Grammatik des Polnischen. München 2004. ²Skibicki, M.: Polnische Grammatik. Tübingen 2007.)

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 14.00 - 16.00 Uhr; 20.04.26 - 20.07.26, Kollegiengebäude I/HS 1034
Mi 16.00 - 18.00 Uhr; 22.04.26 - 22.07.26, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41Ü-ID11864
4

Einführung Polnisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9543&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Der Kurs baut auf dem Kurs Polnisch Einführung I auf und hat neben dem Erwerb weiterer Sprechfertigkeiten in verschiedenen Kommunikations- (z. B. Informationen erfragen, eigene Meinung äußern, über Erfahrungen und Plänen sprechen, Vorlieben ausdrücken) und Themenbereichen (Alltag, Universität, Arbeit und Büro, Familienleben, Kultur, Freizeit) auch das Erlernen folgender Elemente der polnischen Grammatik zum Ziel:

1. Deklination des Substantivs, Adjektivs und Pronomens: Dativ und Lokativ Singular, Nominativ, Akkusativ und Lokativ Plural, besondere Deklinationsmuster
2. Konjugation: Präteritum (Fortsetzung), Futur, Verbalaspekt, Verben der Bewegung
3. Syntax: Kasusrektion der Verben und der Präpositionen,
4. Wortbildung: Bildung der Adverbien und der Verbalsubstantive.

Der Kurs führt zum Niveau A2+ des GeRs

Zwingende Voraussetzung

Polnische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 bzw. bestandene Klausur „Einführung Polnisch I“; schriftliche Klausur

Literatur

1. Lehrbuch „Hurra!!! Po polsku 1“ (Lektionen 11-20) + CD
2. a) ein einsprachiges polnisches Wörterbuch
b) ein zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Polnisch bzw. Polnisch-Deutsch
- c) eine Grammatik der polnischen Sprache (z. B.: ¹Bartnicka, Barbara, Hansen, Björn, Klemm, Wojtek: Grammatik des Polnischen, München: Sagner, 2004; ²Skibicki, Monika: Polnische Grammatik, Tübingen: Buske, 2007)

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 16.00 - 18.00 Uhr; 20.04.26 - 20.07.26, Kollegiengebäude I/HS 1221

Do 16.00 - 18.00 Uhr; 23.04.26 - 23.07.26, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41Ü-ID11872
2

Fortgeschrittenenkurs Tschechisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9553&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

Im Mittelpunkt dieses Kurses stehen die Übersetzung literarischer Texte sowie deren mündliche und schriftliche Reproduktion. Anhand ausgewählter Werke bietet der Kurs eine Einführung in die tschechische Prosa von Autorinnen und Autoren des 19. und 20. Jahrhunderts sowie der Gegenwart.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die kontinuierliche Fortsetzung der Arbeit mit „*Tschechisch – kommunikativ 2*“ von Jana Maidlová und Marek Nekula (ab Lektion 13).

Die grammatischen Schwerpunkte umfassen den Imperativ, die Steigerung der Adverbien, den Konditional im Präsens, Relativsätze, Possessivadjektive, die Formen des Duals sowie das Passiv.

Der Kursabschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe B1–B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Zwingende Voraussetzung

Abschluss des Kurses "Fortgeschrittenenkurs Tschechisch I" oder entsprechende tschechische Sprachkenntnisse.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Abschlussklausur, 5 ECTS

Literatur

Nerlich, Lenka: *Tschechische Prosa – Ein Lesebuch für Fortgeschrittene*, Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg.

Maidlová, Jana / Nekula, Marek: *Tschechisch – kommunikativ 2*, Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart, 2013, ab Lektion 13.

Maidlová, Jana / Trnková, Eva: *Tschechisch – kommunikativ. Übungsbuch*, Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart, 2011, ab Lektion 13.

Zusätzliche Arbeitsmaterialien und Lesetexte werden über ILIAS zur Verfügung gestellt.

Bemerkung / Empfehlung

Die Vorbesprechung: Montag 20. April 2026, 10:15 – 11:00 Uhr, im Raum E08 in der Belfortstr. 20.

Veranstaltungsart Übung

Veranstalter Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort 20.04.26 10 - 11 Uhr (c.t.), Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID11872
3

Einführung Tschechisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9554&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

Der Kurs stellt eine kontinuierliche Fortsetzung von „*Česky krok za krokem 1*“ dar. Ziel ist die Vertiefung und Festigung der bereits erworbenen kommunikativen Kompetenzen sowie die systematische Erweiterung der grammatischen Kenntnisse. Das kommunikative Prinzip steht dabei im Mittelpunkt.

Anhand alltagsnaher und typischer Situationen sowie authentischer Texte werden thematische Schwerpunkte wie die Planung des Wochenendes, das Einrichten einer Wohnung, der Arztbesuch und Urlaubspläne behandelt. Die grammatischen Strukturen werden schrittweise und systematisch erarbeitet. Dazu gehören unter anderem der Nominativ und Akkusativ im Plural, Verbformen im Präsens und Futur, Bewegungsverben sowie imperfektive und perfektive Verben.

Der Kursabschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe A1–A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Zwingende Voraussetzung

Abschluss des Kurses "Einführung Tschechisch I" oder entsprechende Sprachkenntnisse.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Schriftliche Klausur, 5 ECTS

Literatur

Holá, Lída: *Česky krok za krokem 1*, Akropolis Verlag, 2017, ab Lektion 6.

Holá, Lída / Bulejčiková, Petra / Převrátilová, Svatava: *Česky krok za krokem 1 – Pracovní sešit. Lekce 1–12*, Akropolis Verlag, 2016, ab Lektion 6.

Arbeitsmaterialien werden über ILIAS oder als Kopien zur Verfügung gestellt

Bemerkung / Empfehlung

Die Vorbesprechung: Montag 20. April 2026, 10:15 – 11:00 Uhr, im Raum E08 in der Belfortstr. 20.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

20.04.26 10 - 11 Uhr (c.t.), Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID11871
6

Oberkurs Tschechisch (1. Gruppe)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9549&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

„Wenn wir einander Bücher ausleihen, werden wir Freunde – so einfach ist das.“ *Petr Hruška* (Lyriker)

Der Schwerpunkt des Oberkurses liegt auf der Arbeit mit tschechischen literarischen Texten in Originalfassung oder in adaptierten Versionen. Vor dem Hintergrund, dass Tschechien im Jahr 2026 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse ist, bietet der Kurs die Möglichkeit, sich intensiv mit der Vielfalt der tschechischen Literatur auseinanderzusetzen und diese kennenzulernen.

Im Mittelpunkt stehen die Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter literarischer Texte verschiedener Epochen. Ergänzend dazu werden grammatische Übungen durchgeführt sowie weiterführende schriftliche und mündliche Arbeiten mit den Texten erarbeitet.

Behandelt werden Werke von Autorinnen und Autoren wie Božena Němcová, Karel Čapek, Milan Kundera, Lenka Reinerová, Radka Denemarková, Jaroslav Rudiš, Alena Mornštajnová und Jan Skácel.

Der Kurs fördert die vertiefte Textkompetenz, den Ausbau des Wortschatzes sowie die sichere Anwendung komplexer sprachlicher Strukturen.

Der Abschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe B.2. des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Zwingende Voraussetzung

Tschechische Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau des Kurses „Mittelkurs Tschechisch“.

Zu erbringende Prüfungsleistung

5 ECTS

Literatur

Arbeitsmaterialien und Lesetexte werden auf Ilias oder als Kopien zur Verfügung gestellt.

Bemerkung / Empfehlung

Die Vorbesprechung: Montag 20. April 2026, 10:15 – 11:00 Uhr, im Raum E08 in der Belfortstr. 20.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

20.04.26 10.15 - 11.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID11871
6

Oberkurs Tschechisch Oberkurs Tschechisch Gruppe II online nur für EPICUR Studierende (2. Gruppe)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9549&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

„Wenn wir einander Bücher ausleihen, werden wir Freunde – so einfach ist das.“ *Petr Hruška* (Lyriker)

Der Schwerpunkt des Oberkurses liegt auf der Arbeit mit tschechischen literarischen Texten in Originalfassung oder in adaptierten Versionen. Vor dem Hintergrund, dass Tschechien im Jahr 2026 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse ist, bietet der Kurs die Möglichkeit, sich intensiv mit der Vielfalt der tschechischen Literatur auseinanderzusetzen und diese kennenzulernen.

Im Mittelpunkt stehen die Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter literarischer Texte verschiedener Epochen. Ergänzend dazu werden grammatische Übungen durchgeführt sowie weiterführende schriftliche und mündliche Arbeiten mit den Texten erarbeitet.

Behandelt werden Werke von Autorinnen und Autoren wie Božena Němcová, Karel Čapek, Milan Kundera, Lenka Reinerová, Radka Denemarková, Jaroslav Rudiš, Alena Mornštajnová und Jan Skácel.

Der Kurs fördert die vertiefte Textkompetenz, den Ausbau des Wortschatzes sowie die sichere Anwendung komplexer sprachlicher Strukturen.

Der Abschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe B.2. des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Zwingende Voraussetzung

Tschechische Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau des Kurses „Mittelkurs Tschechisch“.

Zu erbringende Prüfungsleistung

5 ECTS

Literatur

Arbeitsmaterialien und Lesetexte werden auf Ilias oder als Kopien zur Verfügung gestellt.

Bemerkung / Empfehlung

Die Vorbesprechung: Montag 20. April 2026, 10:15 – 11:00 Uhr, im Raum E08 in der Belfortstr. 20.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 12.00 - 13.30 Uhr; 21.04.26 - 21.07.26

05LE41E-ID00086

Exkursion Frankfurter Buchmesse Frankfurt am Main

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=170741&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 20

Kommentar

Tschechien wird 2026 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse sein. Unter dem Motto „**Ein Land an der Küste**“ (nach William Shakespeare) präsentiert sich die tschechische Literatur als Teil des „Wellozeans“ der Weltliteratur.

Unter der angegebenen Adresse findet sich ein Videoclip, der auf Tschechien als Ehrengastland der Frankfurter Buchmesse 2026 hinweist: <https://youtu.be/iOJfUsW54Q0>

Bitte belegen Sie die Exkursionsveranstaltung über Hisinone muss bis zum 27.04.26.

Zielgruppe

Studierende des Slavischen Seminars sowie Studierende der tschechischen Sprachkurse Einführung Tschechisch II, Fortgeschrittenenkurs II und Oberkurs.

Bemerkung / Empfehlung

Die Exkursion zur Frankfurter Buchmesse wird am **10.10.26** stattfinden. Bitte belegen Sie die Exkursionsveranstaltung in HISinOne bis **27.04.26**. Dies gilt als Anmeldung zur Exkursion. Sie bekommen dann weitere Informationen über die Exkursion und nötige einzureichende persönliche Daten per E-Mail mitgeteilt.

Veranstaltungsart

Exkursion

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

05LE41Ü-ID11871
9

Übersetzungsübungen Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch-Deutsch, Deutsch-Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch/Montenegrinisch/Montenegrinisch Übersetzungsübungen Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch-Deutsch, Deutsch-Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9550&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation.hisinoneLectures.editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Renata Jakic

Kommentar

Cilj je ovoga kolegija da studenti kroz praktično iskustvo usvoje temeljne prijevodne vještine. Kolegij će obuhvaćati prevođenje općejezičnih tekstova s njemačkog na hrvatski i srpski jezik te s hrvatskog i srpskog jezika na njemački. Bit će zastupljeni različiti tipovi tekstova i različita područja. Težište kolegija je svladavanje temeljnih sintaktičkih, semantičkih, morfoloških i ortografskih struktura u njemačkom i hrvatskom jeziku, kao i uvježbavanje temeljnih tehnika prevođenja.

Die Vorbesprechung der Bosnisch/Kroatisch/Serbisch- Kurse findet am **20.04.2026** von **18.00-19.00 Uhr**, R. 1004, Werthmannstr. 14 statt.

Zu erbringende Leistung:

Schriftliche Modulteilprüfung.

Zwingende Voraussetzung

Mittelkurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch.

Literatur

Wilss, W.: Übersetzungswissenschaft. Probleme und Methoden. Studienbücher. Stuttgart 1977.
Hönig, Hans G; Kußmaul, P.: Strategien der Übersetzung. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen 1996.
Reiß, K.; Vermeer, Hans J.: Texttyp und Übersetzungsmethode. Der operative Text. Heidelberg 1983.
Njemačko-hrvatski univerzalni rječnik. Zagreb 2005.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

20.04.26 18.00 - 19.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID11872
0

Fortgeschrittenenkurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9551&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Renata Jakic

Kommentar

Die Lehrveranstaltung bietet systematische Übungen zu sprachlichen Strukturen und zum Wortschatz anhand von Übersetzungen kürzerer Erzähltexte. Es werden publizistische und literarische Texte aus dem gesamten kroatischen, serbischen und bosnischen Sprachgebiet sprachlich analysiert und übersetzt. Dabei werden, aufbauend auf den bisherigen Kenntnissen, verschiedene Themen aus der Morphologie und Syntax erarbeitet.

Die Vorbesprechung der Bosnisch/Kroatisch/Serbisch- Kurse findet am **20.04.2026** von **18.00-19.00 Uhr**, R. 1004, Werthmannstr. 14 statt.

Zu erbringende Leistung:

Abschlussklausur.

Zwingende Voraussetzung

Fortgeschrittenenkurs Kroatisch/Serbisch I.

Literatur

B. Kunzmann-Müller, Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt a. M. 1994; V. Anić, Rječnik hrvatskoga jezika. Zagreb 1998; P. Raguž, Praktična hrvatska gramatika. Zagreb 1997.

Texte und Übungsblätter werden im Unterricht verteilt.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

20.04.26 18.00 - 19.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID11872
1

Einführung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/ Montenegrinisch II Einführung Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9552&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Renata Jakic

Kommentar

Anhand von verschiedenen Texten werden Übungen zur Erweiterung des Wortschatzes und zur mündlichen und schriftlichen Textwiedergabe durchgeführt. Grammatischer Schwerpunkt: Futurbildung, Deklination der Personalpronomen, Deklination der Feminina mit Konsonantenauslaut, Imperativ.

Die Vorbesprechung der Bosnisch/Kroatisch/Serbisch- Kurse findet am **20.04.2026** von **18.00-19.00 Uhr** im **Raum 1004 in der Werthmannstraße 14** statt.

Zu erbringende Leistung:

Abschlussklausur

Zwingende Voraussetzung

Einführung Kroatisch/Serbisch I.

Literatur

Babić-Težak: Gramatika hrvatskoga jezika. Zagreb 1994; Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt a. M. 1994; Raguž, P.: Praktična hrvatska gramatika. Zagreb 1997. Texte und Übungsblätter werden im Unterricht verteilt.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

20.04.26 18.00 - 19.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID00025

Konversation Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/ Montenegrinisch A1-B2

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=113604&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Kommentar

Die Vorbesprechung für das SS 2026 findet am Montag, den **20.04.26 um 18-19 Uhr in Raum 1004 in der Werthmannstraße 14** statt. (Achtung: Der Raum 1006 im KG I ist derselbe wie der Raum 00133. In Hisinone hat der Raum 1006 die Nummer 00133.)

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Veranstaltungsart	Lehrveranstaltung
Veranstalter	Slavisches Seminar
Termin, Ort	20.04.26 18.00 - 19.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID11395
4

Einführung Bulgarisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9537&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Zhivka Koleva-Zlateva

Kommentar

Der Kurs baut auf dem Kurs Einführung Bulgarisch I auf. Im Mittelpunkt stehen die kontrastive Vermittlung grundlegender Grammatikkenntnisse (im Vergleich zu anderen slavischen Sprachen, zum Deutschen und zum Englischen) sowie der Ausbau von Konversationsfähigkeiten. Der Kurs bietet außerdem Einblicke in verschiedene kulturelle und künstlerische Aspekte Bulgariens.

Die Vorbesprechung der Bulgarisch-Kurse findet **am 20.04.2026 von 12.00-13.00 Uhr im Raum E08 in der Belfortstr. 20** statt.

Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter zhivka.zlateva@ts.uni-vt.bg. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich.

Zu erbringende Leistung:

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, schriftliche Klausur

Zwingende Voraussetzung

Einführung Bulgarisch I.

Literatur

Bulgarische Grammatik. Vassilka Radeva (Hrsg.). Hamburg 2003. Weitere Materialien werden bei Kursbeginn bekannt gegeben.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

20.04.26 12.00 - 13.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID7

Oberkurs Bulgarisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=88436&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Zhivka Koleva-Zlateva

Kommentar

Die Vorbesprechung der Bulgarisch-Kurse findet am **20.04.2026** von **12.00-13.00 Uhr im Raum E08 in der Belfortstr. 20** statt.

Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter zhivka.zlateva@ts.uni-vt.bg. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

20.04.26 12.00 - 13.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID2

Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=20036&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Zhivka Koleva-Zlateva

Kommentar

Der Kurs baut auf dem Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch I auf. Im Mittelpunkt steht die Vertiefung der Grammatikkenntnisse. Darüber hinaus werden Aspekte der Phonetik und der Syntax thematisiert. Anhand von Texten der Primärliteratur werden folgende Kompetenzen entwickelt: Verstehen komplexer Texte, Zusammenfassen und Nacherzählen von Texten. Der Kurs bietet Einblicke in die bulgarische Literatur des 19. und des 20. Jahrhunderts.

Die Vorbesprechung der Bulgarisch-Kurse findet am **20.04.2026 von 12.00-13.00 Uhr im Raum E08 in der Belfortstr. 20** statt.

Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter zhivka.zlateva@ts.uni-vt.bg. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich.

Zu erbringende Leistung:

Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Abschlussklausur

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät

Termin, Ort

20.04.26 12.00 - 13.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID00106

Einführung Ukrainisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=159117&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Olha Khoziaikina

Kommentar

Die Vorbesprechung findet am **Montag, den 20.04.26**, von **17:00-18:00** Uhr im **Raum 1004 in der Werthmannstraße 14** statt.

Zwingende Voraussetzung

Abgeschlossener Kurs „Einführung Ukrainisch I“ oder grundlegende Kenntnisse (Alphabet, Aussprache, Lesen)

Inhalte

Vertiefung von Kasus und Satzbau; Erweiterung des Wortschatzes; Lese- und Sprechübungen

Literatur

Danuta Mazuryk: „Ukrainische Sprache Schritt für Schritt“; Oksana Palinska: „Krok I“

Zielgruppe

Studierende sowie Gasthörerinnen und Gasthörer

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

20.04.26 17.00 - 18.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID00014
0

Fortgeschrittenenkurs Ukrainisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=169959&periodId=4787&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Olha Khoziaikina

Kommentar

Die Vorbesprechung findet am **Montag, den 20.04.26**, von **17:00-18:00** Uhr im **Raum 1004 in der Werthmannstraße 14** statt.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

20.04.26 17.00 - 18.00 Uhr

